

Jahresbericht 2024

Genossenschaft KISS Stäfa, Nachbarschaftshilfe mit Zeitrachweis

Nach Abschluss der 4-jährigen Projektphase war 2024 das erste Jahr in Normalbetrieb. Der Vorstand bestehend aus Verena Clavuot, Hanni Frei, Franziska Mathis, Thömi Mörgeli und Ronald Kling traf sich alle 2 Monate zu Vorstandssitzungen. Zusätzlich führten wir eine Retraite zur strategischen Ausrichtung der Genossenschaft durch, aus der heraus die aktuelle und erfolgreiche Werbekampagne mit Start Anfang 2025 entstand.

Kern unserer Nachbarschaftshilfe mit Zeitrachweis war die Vermittlung und Betreuung der Tandems von Gebenden und Nehmenden durch unser dynamisches Duo Verena Clavuot und Barbara Kaiser. Mit ihrem 30%-Gesamtpensum und freiwilligem Engagement darüber hinaus führten sie die Geschäftsstelle der Genossenschaft mit Umsicht und und betreuten unsere Mitglieder zuverlässig mit feinem Menschengespräch und Herzlichkeit.

Unsere Anlässe waren ein fester Bestandteil des Genossenschaftsjahres und thematisch vielseitig ausgerichtet. Den Kern bildeten die KISS-Kafis mit Schwerpunktthemen wie „Einwohner aussortieren“, ein Vortrag von Historiker David Kobelt zur Vorstudie im Auftrag der Gemeinde Stäfa über Zwangsmassnahmen der Fürsorgebehörde Stäfa von 1912-1981. Unser Mitglied und buddhistische Nonne Lama Irene erzählte im Interview über ihren Lebensweg. Inspirierend waren ihr Humor, Gelassenheit und ihre Präsenz im Hier und Jetzt. Das Sommerfest auf dem Kirchbühl und der Jahresabschluss bildeten den gemütlichen Rahmen mit Live-Musik und guter Unterhaltung. Mit der Teilnahme am Nachhaltigkeitsworkshop der Gemeinde, unserer Standaktion am Smärt und den Strasseninterviews für die neue Werbekampagne zeigten wir Flagge.

Die Finanzen der Genossenschaft stand Dank der jährlichen Unterstützung durch die Gemeinde Stäfa und dem unerwarteten, einmaligen Füllhorn des Lotteriefonds auf soliden Beinen.

Grosse Freude bereitete die Vorbereitung und der Start der neuen Werbekampagne im Januar 2025 unter der professionellen Führung durch Michael Kistler, der aktiven Teilnahme unserer Mitglieder als Sujet auf den Werbemitteln, dem grossen Einsatz unserer Geschäftsstelle und den Vorstandsmitgliedern.

In 2024 wuchs die Mitgliederzahl um 16 Mitglieder bei 4 Verstorbenen auf 137 Personen. Zudem wurden die geleisteten Stunden von 2023 mit 2085 Stunden in 2024 auf 2725 Stunden gesteigert. Das war dank dem aktiven Einsatz von 83 Gebenden (2023: 76 Gebende) möglich. Circa 40 Tandems und die 7 Kollektivmitglieder (in steigender Anzahl an geleisteten Stunden: AZ Wiesengrund, Verkehrsverein Stäfa, Eltern-Kind-Zentrum Stäfa, Gemeinde Stäfa, Spitex Stäfa, Lokale Agenda 21 Stäfa und AZ Lanzeln) wurden durch 51 Genossenschafterinnen und 24 Genossenschaftern, die die Mehrzahl an Stunden leisteten, unterstützt. Die meisten Stunden wurden durch Besuchsdienste, Mahlzeitendienste und Fahrtendienste geleistet. Für die Genossenschaft Stäfa wurden von ihren Mitgliedern 258 Stunden eingesetzt.

Der Vorstand dankt allen Genossenschaftern, Unterstützern und den Koordinatorinnen/Geschäftsstellenleiterinnen sehr herzlich für ihren Einsatz und kann dadurch auf ein erfolgreiches und stabiles Jahr 2024 zurückblicken.

Stäfa im April 2025

Für den Vorstand

Ronald Kling, Präsident